

## **Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen**

**Datum:** Donnerstag, 12.12.2019, Kalenderwoche 49  
**Projektleiter:** Carolin Weyrich, Lukas Hammerschick (18:47)  
**Beauftragte:** Ana Zhivkova, Svea Rescheleit  
**Gäste:**  
**Ort:** Konferenzraum des AStA  
**Protokoll:** Niklas Schumacher, Aline Sylla, Alexander Schütt  
**Redeleitung:** Marc Gschlössl  
**Referent\*innen:** Marc Gschlössl, Alexander Schütt, Saskia Wennmacher, Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf, Aline Sylla, Marion Chardot

### **Beschlüsse**

- Der AStA beschließt bis zu 375,00 € für den Einbau der Steckdosen im Serverraum auszugeben.(6/0/1)
- Der AStA beschließt den Beschluss von der Sitzung vom 06.12.2019 bezüglich der PC-Mäuse auf 150,00 € zu erhöhen.(9/0/0)
- Der AStA beschließt die Pressemitteilung in der vorliegenden Form zu veröffentlichen.(7/0/0)
- Der AStA beschließt für die Hin- und Rückreise der beiden studentischen Vertreter der RWTH nach Berlin maximal 400€ auszugeben.(7/0/1)
- Der AStA beschließt bis zu 200,00 für Akkus für den Server auszugeben (8/0/0).
- Der AStA beschließt eine Aufwandsentschädigung an Andreas Sanders von maximal 150 € auszugeben.(4/1/3)
- Der AStA beschließt Svea Rescheleit als Projektleiterin im Vorsitz zu wählen.(8/0/0)
- Der AStA beschließt Lena Schrader als PL für Engagement zu wählen.(8/0/0)
- Der AStA beschließt Marcel Merkelbach als PL für Engagement zu wählen.(8/0/0)
- Der AStA beschließt Emma Markus als PL für Engagement zu wählen.(8/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:35 Uhr

### **TOP 1 Sitzungseinleitung**

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

## TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- Es gab kein Protokoll zu genehmigen.

## TOP 3 Todos

## TOP 4 AStA Sitzung

- AStA-Sitzung
  - Die Referent:innen haben sich überlegt, dass es eine interessante Idee wäre, auf Sitzungen 10-15 Minuten zu einem Thema zu machen, z.B. die erste Sitzung in einem Monat eine kleine Feedbackrunde, die zweite mit einem kleinen Input der weiterbildet, die dritte eine Diskussion zu einem Thema oder ähnliche Ideen. Hier zu wird es auf der nächsten Sitzung ein Top geben, damit sich jeder genug Gedanken machen kann.

## TOP 5 Crowd Safety

- Das Kultur-Referat möchte gerne eine Weitere Schulung für Veranstaltung (Großveranstaltungen) bekommen.
- Wird vertagt
- Weitere Infos
- <https://ibit.eu/bildung/crowd-safety-management/>

## TOP 6 Schulungen Soziales

- Wer kennt gute Schulungsmöglichkeiten für unsere Leute und in welche Richtung sollten diese gehen?
- Idee dahinter ist, Beratende (ob im Sozial-, Lehrreferat oder z.B. VORSCHUB, AV, GSP, Sozialausschuss etc.) zu schulen, wie sie beraten können und vor allem auch, wie Sie mit der Belastung selber umgehen können.
- Saskia leitet diese Rechercheaufgabe an Ihre PLs weiter.

## TOP 7 Psycho-Soziale Gesundheit

- Es gab die Überlegung eine Supervision oder einen Austausch für Referent:innen und auch PLs zu gestalten. Dies kann in verschiedenen Formen ausgeführt werden um die Arbeit und auch Zusammenarbeit im AStA zu fördern. Hierzu sollen auch Entspannungübungen gelehrt werden.
- Dies soll allerdings keine Verknüpfung mit den Feedbackrunden und der konstruktiven Kritik haben und auch kein kompletter Ersatz für professionelles Supervising sein, sondern ein Zusatzangebot.
- Die AStA Sitzung findet diese Idee gut.

## TOP 8 Steckdosen Serverraum

- Die Rechnung vom Studierendenwerk war höher als erwartet, da nun doch Arbeitszeit berechnet wurde. Dies müsste entsprechend nachbeschlossen werden.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 375,00 € für den Einbau der Steckdosen im Serverraum auszugeben.(6/0/1) (*finanzwirksam, Finanzen*)

## TOP 9 PC-Mäuse

- Die auf der letzten Sitzung beschlossenen Computermäuse sind teurer geworden. Es sollte hier nachbeschlossen werden.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt den Beschluss von der Sitzung vom 06.12.2019 bezüglich der PC-Mäuse auf 150,00 € zu erhöhen.(9/0/0) (*finanzwirksam, Finanzen*)

## TOP 10 Pressemitteilung Nachhaltigkeit

- Referat für Nachhaltigkeit und studentisches Engagement
- AStA der RWTH Aachen schafft einen neuen Arbeitsbereich
- Aachen, den 10.12.2019
- im Studierendenparlament am 4.12.2019 wurde sowohl das neue Referat für Nachhaltigkeit und studentisches Engagement beschlossen, als auch Marion Chardot als Referentin für dieses gewählt. Die neue Referentin will sich zunächst mit den Beschlüssen der Hochschulvollversammlung zu Themen der Nachhaltigkeit in der Region und der Hochschule befassen und die Zusammenarbeit mit der Hochschule stärken.
- Am vergangenen Mittwoch Abend wurde im Studierendenparlament beschlossen, dass der AStA der RWTH ab sofort ein 7. Referat mit den Themenbereichen Nachhaltigkeit und studentisches Engagement haben soll. Marion Chardot (Master Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau) wird diesen Bereich leiten. Inhaltlich soll das Referat zusätzlich zum neuen Themenbereich der Nachhaltigkeit den bereits existierenden Arbeitsbereich des studentischen Engagements übernehmen. Zusammen mit ihrem Team aus Projektleitenden wird sich Marion Chardot den Beschlüssen der Hochschulvollversammlung widmen und z.B. die Gründung eines Green Office an der Hochschule unterstützen. Auf Seiten des studentischen Engagements will sie sich für mehr Austausch und Kontakt zwischen den studentischen Eigeninitiativen kümmern. Marion erwartet viel Zusammenarbeit in den nächsten Monaten: „Ich bin zuversichtlich, dass die beiden Bereiche gut miteinander zu verbinden sind. Es gibt viele studentische Eigeninitiativen, die sich auch mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, da gibt es auf jeden Fall Überschneidungen.“
- Den Bereich Nachhaltigkeit als Referat im AStA zu etablieren war ein Ziel des Vorsitzenden Marc Gschlössl. „Wir wollten zeigen, dass Nachhaltigkeit auch ein studentisches Thema ist und dass wir uns als AStA dafür einsetzen möchten, die Hochschule und die Studierendenschaft nachhaltig zu gestalten. Dieses Referat einzurichten ist ein großer Schritt in diese Richtung“, freut sich Marc.
- Auch hochschulweit wird die Entscheidung begrüßt: „An der RWTH ist Nachhaltigkeit ein zentraler Aspekt, vor allem im Bauen und Sanieren oder im Bereich der Forschung und damit auch unmittelbar in der Lehre. Ich unterstütze es, dass die Studierenden Initiative ergreifen, ihre Plattform nutzen und proaktiv an das Thema rangehen.“, befürwortet Dr. Ulrich Rüdiger, Rektor der RWTH, die Einrichtung des Referats.
- Pressemitteilung trifft auf breite Zustimmung und wird morgen rausgegeben.

- **Beschluss:** Der AStA beschließt die Pressemitteilung in der vorliegenden Form zu veröffentlichen.(7/0/0) (*Öffentlichkeit*)

## TOP 11 Weihnachtskarten

- Mich haben bisher keine Änderungsvorschläge für die Weihnachtskarten erreicht, daher sieht der Plan wie folgt aus:
- Offizielle Version (Organe der hochschule, Profs etc.)
  - Sehr geehrte XYZ
  - mit dem Ende des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei Ihnen herzlich für die Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.
  - Wir schätzen Ihre Unterstützung und die freundliche Atmosphäre an unserer Universität.
  - Über die Feiertage wünschen wir Ihnen eine erholsame Zeit, schöne und besinnliche Momente mit der Familie und Freunden. Vor allem wünschen wir eine Gelegenheit die Batterien wieder aufzuladen, um im nächsten Jahr dann die Arbeit wieder aufzunehmen. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr mit Ihnen!
  - Liebe Grüße
  - Ihr AStA
- Saloppe Version (Für FSen, Studis etc.)
  - Liebe XYZ
  - das Jahr geht zu Ende und wir möchten die Gelegenheit nutzen um ganz groß Danke zu sagen. Danke für den Einsatz und das Engagement, danke für die vielen Ideen und Diskussionen, danke für die schöne Zeit!
  - Wir wünschen euch, dass ihr euch über die Feiertage erholen könnt, die Zeit mit eurer Familie und euren Freunden genießt und eure Batterien wieder aufladen, damit wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam durchstarten können.
  - In Liebe
  - euer AStA
- Morgen wird gedruckt, Änderungswünsche können also bis morgen ausgedrückt werden.

## TOP 12 Reisekostenübernahme European Universities Initiative Meeting in Berlin

- Die RWTH bewirbt sich 2020 erneut auf die European Universities Initiative Ausschreibung der EU. Antragspartner sind 6 andere europäische Universitäten. Die Antragskoordination übernimmt die TU Berlin. Am 19.12. findet ein Auftaktmeeting statt, zu der jede Universität zwei studentische Vertreter\*innen entsendet. Auf Seiten der RWTH arbeiten Alexander Schütt und Jannis Koesling am Antrag mit. Da am 19. den ganzen Tag Programm geplant ist, werden Jannis und Alex bereits am 18. anreisen und am 20. morgens zurückreisen, die Kosten für die zwei Tage Übernachtung trägt die TU Berlin. Die Reisekosten sind selber zu tragen. Hin- und Rückreise mit der DB kosten etwa 350-400 Euro für zwei Personen.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt für die Hin- und Rückreise der beiden studentischen Vertreter der RWTH nach Berlin maximal 400€ auszugeben.(7/0/1) (*finanzwirksam, Lehre*)

## TOP 13 Beschluss Akkus für den Server

- Die IT bräuchte wie eben telefonisch besprochen, für bis zu 200€ neue Akkus für die alte USV, zum Beispiel
- <https://www.zdis.de/batterie-fuer-usv/aeg/protect-d/Akku-fuer-AEG-Protect-D-3000.html> (muss noch schauen, welchen Händler wir genau nehmen). Wir haben ja eine von den alten USVs behalten, als wir neulich zwei neue angeschafft haben, nur hat sich herausgestellt, dass bei der alten die Akkus hinüber sind und ersetzt werden müssen.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 200,00 für Akkus für den Server auszugeben (8/0/0). (*finanzwirksam, Finanzen*)

## TOP 14 Bericht Allgemein

- Hochschul-Neuigkeiten
  - Die Fachschaft Logopädie hat einen Raum in der Eupener Straße.
- Interview Studierendenfinanzierung
  - Johann, Aline und Marc haben am Montag ein Interview bezüglich einer Themenseite zum Tag der studentischen Finanzierung. Die Seite wird im „wir hier“ Teil der Aachener Zeitung veröffentlicht. Es wurde ein breites Bild der studentischen Finanzierung und der aktuellen Situation in diesem Feld dargestellt. Es wurde von Stiftungen und Stipendien über Bafög bis hin zu studentischem Arbeiten dargestellt und die Wichtigkeit betont, warum man sich vor dem Studium am besten schon mit diesem Thema auseinandersetzt. Die Seite soll nächste Woche veröffentlicht werden.
- Vorstellung Sprachenzentrum
  - Am 10.12. (Dienstag) gab es ein Kennenlernertermin mit Herrn Koch, dem Leiter des Sprachenzentrums. Bei dem Termin wurde über das aktuelle Kursangebot gesprochen und man verständigte sich darauf, eine im Jahre 2012 verfasste „Politik/Leitlinie“ zu aktualisieren.

## TOP 15 Bericht Vorsitz

- Vorschub Umstrukturierung
  - Am Dienstag den 10.12. haben sich Niclas, Svea und Marc mit Frau Haverbusch getroffen und weitere Schritte zur Umstrukturierung von Vorschub besprochen. Frau Haverbusch hat ein Gespräch mit dem Personal Dezernat geführt. Hierbei hat sich herausgestellt, dass eine Freistellung für eine Beratungskraft aus der ZHV für die Tätigkeit bei Vorschub möglich ist. Die Implementierung dieser Stelle setzt vermutlich einige Satzungsänderungen voraus, die durch den Senat müssten.
- Jour Fixe QVM
  - Am 11.12. (Mittwoch) fand der Jour Fixe QVM (Qualitätsverbesserungsmittel) statt. Als Gast geladen war Svea um eine paar Fragen aus Sicht von Vorschub zu bewerten. Auch wurde ein weiterer Ruheraum für Studierende mit chronischer Erkrankung oder Behinderung im Karman andiskutiert. Des Weiteren entwickelt sich das Fachschaftenhaus weiter und es wird im Januar eine weitere Begehung mit den Projektbeteiligten geben. Ebenfalls wurden Mittel zur weiteren Betreuung des Info-Desk im International Office, unter Vorbehalt, Mittel um das Sparkassenforum und Semi90 als Lernraum zu betreiben und eine Teilfinanzierung einiger zentraler Vorkurse, beschlossen.

- Städtebauliches Kolloquium

- Marc hat am Dienstag 10.12. am städtebaulichen Kolloquium „Konzepte für die Wissensstadt von morgen“ teilgenommen. Bei dem Kolloquium war Marc als Kommentator geladen und hat ein 5 minütiges Statement zu dem Thema, wie Studierende im Kontext einer Wissensstadt mitgedacht werden müssen, gegeben. Im besonderen soziale Aspekte und ein neues Lern- und Arbeitsverhalten der Studierenden an der Hochschule seien zu beachten. Auch würde eine Kultur die heute von Studierenden gelebt wird, morgen in den Reihen der Wissenschaftler zu finden sein.
- Zitat Aachener Zeitung vom 12.12.: „Für Aachen mahnte der Vorsitzende des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (Asta), Marc Gschlössl, an, den Campus West „stadtoffen,, zu gestalten. er appellierte, „die große Zahl von 45.000 RWTH-Studierenden mitzudenken,, was neben anderen auch Bereiche wie Nahverkehr und Wohnen betreffen müsse.“

## TOP 16 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Öffentlichkeitsarbeit

- Social Media

- Der Adventskalender läuft gut und es machen viele Leute mit.
- Letzte Woche haben wir folgendes gepostet
  - Nikolaus-Post mit Marc
  - Bewerbung Kleidertausch der Fachschaft 5/1 und dem Hochschulradio
  - Bewerbung DKMS Spendenaktion von AIAS Aachen e.V.
  - Bewerbung Weihnachtssingen von RWTHextern
  - Bewerbung GSP Poetry Slam
  - Bewerbung/Absage Echokammereffekt
  - PoBi Post
  - Bewerbung Projekt StudyBuddy von Starring Aachen und dem International Office
  - Ganz viel Hörsaal-Slam Werbung
- Und nächste Woche planen wir folgende Posts
  - Hörsaalslam Live-Bericht, sowie nachbereitungs-Post
  - Geänderte Öffnungszeiten der Mensa
  - Bewerbung der Fachschaftsparty der Biologen
  - PoBi Post: Internationaler Tag der Migration
  - Hinweis: Psychologische Beratung an der RWTH
  - Der AstA Wünscht Frohe Weihnachten und ist bis zum 6.1. geschlossen.
- Wenn noch jemand etwas für die Öffentlichkeitsarbeit hat, dann könnt ihr entweder Diens-tags um 14:30 auf der Redaktionssitzung vorbeischaun oder eine Mail an [oeffentlichkeit@asta.rwth-aachen.de](mailto:oeffentlichkeit@asta.rwth-aachen.de) schreiben

- Website

- In Kooperation mit dem Sozialreferat und dem Finanzreferat, in Datenschutzfragen, arbeiten wir an einer Verbesserung der Jobbörse, sodass die Anfragen, die per Mail geschickt werden, nicht mehr per Hand in das Formular der Jobbörse eingetragen werden müssen.
- In Kooperation mit Sozial-, Lehre- und Finanzreferat arbeiten wir an einer vernünftigen Implementierung der Beratungsevaluation in die Website. Dabei achten wir vor allem auf Manipulierbarkeit und Datenschutz.
- Die Seite für das 7. Referat wurde angelegt, es fehlen noch Bild und Text zu Marion.

- 90Sekunden

- Die 90 Sekunden werden durch unsere Sekretariats-Situation im Moment viel zu spät oder gar nicht zur Post gebracht. Wir werden, bis wir einen vernünftigen Modus gefunden haben, die 90 Sekunden selber wegbringen, möchten aber nicht Post-Dienst für alle anderen spielen. Wir brauchen eine Lösung für die Post.
  - Außerdem drucken wir nur noch 120 Blätter pro Auflage und haben die Auflagen pro Einrichtung auf 2 Blätter reduziert.
- Politische Bildung
    - Nächstes Jahr
      - Für nächstes Jahr stehen bereits einige Projekte fest. Bei vielen fehlt die Finale Absprache oder die Rückmeldung der potentiellen Referent\*innen, daher sind einige Themen und Termine auf Vorbehalt.
      - Januar:
        - Ungleichheit in sozialen Netzwerken
      - Februar:
        - Vortrag zu Arbeit 4.0
        - Besuch einer Synagoge.
      - April:
        - Vortrag zu Demokratie und Eliten
        - Vortrag zu Schwerte/Schneider
      - Mai:
        - 11.5.2020: Bücherflohmarkt
        - Veranstaltung zum Thema Mauerfall
        - Veranstaltung zum Thema digitaler Journalismus
        - Veranstaltung zum Thema gläserne Decken
      - Juni:
        - Veranstaltung zum Thema Verantwortung der Hochschulen.
      - Juli:
        - RWTH spricht
      - Veranstaltungen ohne Datumsvorschlag:
        - Kooperation mit dem Filmstudio: Film mit anschließender Diskussion
        - Kooperation mit Kulturreferat zum Thema Drogen
        - Vorbereitung einer Veranstaltung zur Kommunalwahl für die nächste Amtszeit
        - Kooperation mit der Stadt: Studentisches Bürgerforum
    - Aufwandsentschädigung Sanders
      - Bei unserer letzten Kooperation gab es ein Missverständnis zwischen uns und unserem Kooperationspartner, welchem der Referent versprochen habe, dieser könne eine Spendenbox aufstellen. Wir haben uns als AStA und Mitveranstalter dagegen ausgesprochen, da PoBi Veranstaltungen kostenlos sind und das Aufstellen einer Spendenbox etwas anderes suggeriert. Der Referent möchte stattdessen jetzt gerne eine Aufwandsentschädigung, was wir vollkommen legitim finden. Deswegen möchten wir gerne 150€ als Aufwandsentschädigung beschließen.
      - **Beschluss:** Der AStA beschließt eine Aufwandsentschädigung an Andreas Sanders von maximal 150 € auszugeben. (4/1/3) (*finanzwirksam, Öffentlichkeit*)

## TOP 17 Bericht Finanzen und Organisation

- Es wurde ein Nachtrag zum Haushalt vom Studierendenparlament beschlossen. Dieser wurde an die ZHV übermittelt und ausgegangen und tritt am 19.12.2019 in Kraft.

- Weiterhin wurden einige Ordnungsänderungen beschlossen.
- Es wird bald ein PL- Socializing im Finanzreferat geben und alle freuen sich sehr darauf.
- Das Tool für die Sozialdarlehen wurde fertig gestellt und wird bald auf den Server übertragen.

## TOP 18 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Tagesgeschäft
  - Anfragen kommen weiterhin primär per Mail oder von Fachschaften, die in ihrer Arbeit Unterstützung gebrauchen können.
- Schulungen
  - Die Schulungen für die Fachschaften und Parlamentarier\*innen sind soweit fast fertig geplant. Ende der Woche soll die Einladung rausgehen. Die Schulungen finden in der Woche vom 13.-17.01.2020 statt.
- Englischsprachige Prüfungsordnungen
  - Das Thema wurde auf dem Treffen mit dem Sprachenzentrum erneut angesprochen, vorstellbar wäre für solche Dinge und die zunehmend wichtigere fremdsprachliche Außendarstellung der RWTH eine Person einzustellen und den Bereich in absehbarer Zukunft auszubauen. Ein Anforderungsprofil sowie Möglichkeiten der Finanzierung werden aktuell erarbeitet.
- European Universities Initiative
  - Die RWTH wird sich 2020 erneut mitsamt 6 anderer Universitäten als Universitätsverbund bewerben. Als studentische Antragssteller sind Jannis Koesling und Alexander Schütt an der Ausarbeitung des Antrags seitens der RWTH beteiligt. Ein Kick-off-Meeting wird nächste Woche in Berlin stattfinden.
- Supervision
  - Das Problem wurde auf dem Treffen mit dem AstA der FH Aachen angesprochen, diese sieht die Problematik ebenfalls. Es wäre vorstellbar, gemeinsam eine solche Stelle zu schaffen. Kosten und Anforderungsprofil sind noch unklar.
- RWTH App-Treffen
  - Am Dienstag (10.12.) fand das RWTHApp-Treffen statt. Fabian und Alex haben für den AstA teilgenommen. Um für eine bessere Vernetzung der verschiedenen Abteilungen zu sorgen, wurde die Abteilung 1.6 sowie weitere Teile des ITC ebenfalls eingeladen. Die Hauptthemen des Treffens waren Push-Benachrichtigungen in der App bei wichtigen Deadlines (aktuell: Prüfungsanmeldung, Rückmeldefrist), die Verknüpfung mit dem Kalender aus RWTHOnline und ggf. die Möglichkeit einer Studienbescheinigung in der App. Mehr Instanzen zusätzlich zum App Team zum Treffen einzuladen erscheint für die Zukunft empfehlenswert.

## TOP 19 Bericht Soziales

- Das Tagesgeschäft wird umgesetzt.



## **TOP 20 Bericht Kultur**

- Hochschule
  - Zurzeit wird eine Liste erarbeitet mit notwendigen baulichen Veränderungen an der Hochschule, um weiterhin Veranstaltungen anbieten zu können. Des Weiteren sind wir bemüht die zurzeit auftretenden Probleme mit Starkstrom-Ausrüstung und Strom-Prüfung zusammen mit dem Dezernat 10 zu klären.
- 150 Jahre
  - Die erste interne Veranstaltung als Auftakt von 150 Jahre RWTH, findet im Januar statt. Zurzeit bemühen wir uns möglichst viel in der Erstsemesterwoche wie gewohnt stattfinden zu lassen, da es Kollisionen mit den Räumlichkeiten gibt. Zum anderen wird nach möglichen Kooperationen während der Festveranstaltung im Juni gesucht, um sowohl die Studierendenschaft passend darzustellen, als auch kosteneffizient zu arbeiten.
- Hörsaal-Slam
  - Der Hörsaal-Slam findet morgen statt, es wird auch eine Abendkasse geben. Vielen Dank im Voraus an die Helferinnen und Helfer.
- Echokammereffekt
  - Die Foto-Ausstellung musste leider aufgrund von akuten Problemen mit dem Raum abgesagt werden. Sie wird voraussichtlich im Januar nachgeholt. Zurzeit werden Räumlichkeiten gesucht.

## **TOP 21 Bericht Nachhaltigkeit und studentisches Engagement**

- Einarbeitung
  - hat begonnen
- Projekt Leonardo
  - Am 9.12.2019 fand ein Treffen mit Anni vom Projekt Leonardo statt. Das Projekt Leonardo hat Interesse daran Eigeninis mit in die Lehre einzubeziehen. Es wurde ein Treffen für Januar ausgemacht, bei dem sich das Projekt Leonardo den Eigeninis vorstellen wird.

## **TOP 22 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)**

- Gestern war das Christmas Bake-off mit 50 Besuchern. Die Veranstaltung wurde als erfolgreich abgeheftet.

## **TOP 23 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)**

- Aktuell arbeiten Niclas und Svea die neue Beauftragte Lena Schulte ein. Sie wurde durch den Senat und durch das Studierendenparlament gewählt. Es steht noch ein weiterer Einarbeitungstermin nächste Woche an.
- Am 10.12.2019 waren Svea und Niklas bei einem weiteren Termin bei Frau Haverbusch. Wir haben über die Neustrukturierung von VORSCHUB gesprochen.

- Am 11.12.2019 war Svea beim Jour Fixe Qualitätsverbesserungsmittel, um sich über aktuelle Projekte zum Thema Barrierefreiheit zu informieren. Auch die Thematiken Ruheraum, Ausstattung und Zugänglichkeit von Lernräumen wurden diskutiert.

## TOP 24 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Am Montag fand unser Poetry-Slam statt.
- Wir waren mit der Anzahl der Besucher\*innen zufrieden, es kamen circa 25-30 Personen.
- Von Seiten der Slammerinnen haben wir durchweg positives Feedback bekommen, ebenso vom Hochschulradio.
- Auf Grund von Krankheit und persönlichen Terminen ist das GSP heute nicht in Person anwesend.

## TOP 25 Vorschlag und Wahl von Projektleiter\*innen

- Vorsitz:
  - Svea Rescheleit für die PL-Stelle „Recherche und Redaktion“.
  - Svea stellt sich vor: Ich studiere BWL im dritten Semester und war die letzten zwei Jahre als Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung tätig. Gerne würde ich weiterhin im AStA aktiv sein und in Zukunft den Vorsitz im Bereich redaktioneller Aufgaben und Recherche unterstützen. Besonders die Überarbeitung der Protokolle und die regelmäßige Aktualisierung dieser im Protokollsystem ist mir ein großes Anliegen.
  - **Beschluss:** Der AStA beschließt Svea Rescheleit als Projektleiterin im Vorsitz zu wählen.(8/0/0) (*Wahlen, Vorsitz*)
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
  - keine Vorschläge
- Finanzen und Organisation:
  - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
  - keine Vorschläge
- Soziales:
  - keine Vorschläge
- Kultur:
  - keine Vorschläge
- Nachhaltigkeit und studentische Engagement:
  - Lena Schrader
  - Marcel Merkelbach
  - Emma Markus
  - **Beschluss:** Der AStA beschließt Lena Schrader als PL für Engagement zu wählen.(8/0/0) (*Wahlen, Engagement*)
  - **Beschluss:** Der AStA beschließt Marcel Merkelbach als PL für Engagement zu wählen.(8/0/0) (*Wahlen, Engagement*)
  - **Beschluss:** Der AStA beschließt Emma Markus als PL für Engagement zu wählen.(8/0/0) (*Wahlen, Engagement*)

## TOP 26 Verschiedenes

- Post
  - Zurzeit wird die Post nur selten abgeholt.
  - Der Vorschlag ist, am Ende der Öffnungszeiten, die PLs zur Post zu schicken.
  - Anmerkung: Es haben nicht alle PLs einen Schlüssel, wir müssen also selber früher da sein, um den Leuten auf zu machen, die Sekretariatsvertretung sind oder beraten sollen.
  - Hinweis: Milan hat neue Schlüssel, man soll ihn hierauf ansprechen.
  - Vorschlag: Das Referentchen, welches an dem Tag die Vertretung organisiert, bringt selber die Post weg.
  - Vorschlag: Diejenigen, die Post weg haben müssen gehen selber hin → Das funktioniert leider nicht, weil nicht jeder auf die Kasse mit den Briefmarken zugreifen kann.
  - Kurzfristig machen die Referentchen an ihrem Tag die Post. Langfristig brauchen wir eine Lösung für das Sekretariatsproblem
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*
- Unikino
  - Aufgrund von Misskommunikation haben wir aus Versehen Karten verkauft für einen Film, der kostenlos war. Wir müssen uns also mit dem Unikino absprechen, dass diese Karten markiert werden, damit wir sie zurückzahlen können. Das Filmstudio hat allerdings auch versäumt uns darüber zu informieren, das sollte auch zukünftig in die Mails mit reingeschrieben werden.

Ende der Sitzung: 19:28 Uhr